

Festlegungsprotokoll der Parteivorstandsberatung vom 13./14. März 2021

Samstag, 13. März 2021

10.00 bis 10.45 Uhr

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung über Tagesordnung und Zeitplan

Bundesgeschäftsführer Jörg Schindler begrüßte vor allem die 26 neu Gewählten, aber natürlich auch die wieder gewählten Parteivorstandsmitglieder zur konstituierenden Parteivorstandsberatung. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Nachgereichte Vorlagen wurden in der Tagesordnung einsortiert und diese wurde bestätigt. Der geschäftsführende Parteivorstand ist gebeten, in Zukunft, mit seiner Einladung einen Themenschwerpunkt für den TOP Aktuelles vorzuschlagen. Anschließend fand eine kurze Vorstellungsrunde statt.

10.45 bis 12.30 Uhr

TOP 2 Aktuelles

Themen der Verständigung waren:

- der Ausblick auf die nächsten sieben Monate bis zur Bundestagswahl
- die mögliche Ausweitung unseres Wähler:innenpotentials
- die aktuellen Umfragewerte
- die Zusammenarbeit zwischen Parteivorstand und den Ländern
- der gelungene erste digitale Bundesparteitag
- die vielen Neueintritte in die Partei seit dem Parteitag
- die Fehler der Bundesregierung im Umgang mit der Pandemie
- der Rückblick auf den Frauen*kampftag und den equal pay day
- die Verteilung von Coronahilfen und die soziale Abfederung
- die Frage, wie unsere Gesellschaft nach der Coronakrise aussehen wird
- der Ausblick auf alle Wahlen im Superwahljahr 2021 (Landtagswahlen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen, Kommunalwahlen in Hessen und Niedersachsen, Bundestagswahl)
- die Streiks der Beschäftigten der IG Metall und deren Forderungen
- der „Masken-Skandal“ in Zusammenhang mit einigen CDU-Abgeordneten und die Unterzeichnung der Ehrenerklärung
- die vermehrten Angriffe von türkischen Faschist:innen auf LINKE mit Migrationshintergrund, dazu wird es im April auch eine Vorlage geben

Der Parteivorstand begrüßte Birgit Dietze, Bezirksleiterin IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen. Die **Solidaritätserklärung mit den Arbeitskämpfern in der Metall- und Elektroindustrie** wurde beschlossen.
Beschluss 2021/119

Artur Pech berichtete von der vergangenen Beratung des Bundesausschusses am 6./7. März 2021. Der Beschluss 2021/016 des Bundesausschusses zu den Aufgaben des Bundesausschusses und der schriftli-

che Bericht des Ältestenrates (Informationsvorlage 2020/118i) zur Sitzung des Bundesausschusses wurden zur Kenntnis genommen.

Mittagspause von 12.30 bis 13.00 Uhr

13.00 bis 15.40 Uhr

TOP 3 Rückblick auf den Bundesparteitag

Es fand eine Auswertung des ersten digitalen Bundesparteitages statt. Bundesgeschäftsführer Jörg Schindler sprach großes Lob an alle Beteiligten aus der Bundesgeschäftsstelle für die tolle Organisation aus. Er bat die Parteivorstandsmitglieder um Anregungen und Kritik, da vermutlich auch der nächste Parteitag im Juni digital stattfinden wird. Alle Beteiligten sind sich einig, dass ein digitaler Parteitag keine Alternative zu einem Präsenzparteitag ist, da die persönlichen Begegnungen und Diskussionen fehlen, die einen Parteitag ausmachen.

Es fand eine allgemeine Aussprache statt.

Kritikpunkte waren:

- teilweise unfreundliches Agieren des Tagungspräsidiums
- die Fülle von GO-Anträgen
- der Umgang des Parteitages mit der Resolution des Frauenplenums: Es wäre wünschenswert gewesen, die Resolution auf dem Parteitag zu verabschieden, um ein positives Signal an die Genoss:innen, die am Frauenplenum teilgenommen haben, zu senden
- zu wenige und zu kurze Pausen
- das System der Blockabstimmungen (hier gab es pro und contra Beiträge)
- diffamierende Tweets gegen eine Kandidatin

Lob fanden:

- die Vorbereitung im Allgemeinen
- die vielen Testläufe im Vorfeld
- der technische Support bei Schwierigkeiten
- das Bühnenbild
- Moderation und Imbiss
- die Videos und Einspieler
- das Frauenplenum, welches eine Woche vor dem Parteitag stattgefunden hat (es nahmen ca. 140 Personen teil, mehr als je zuvor)
- das Gedenken an Hanau
- das Vortreffen von Antragstellenden, Antragskommission und Abschnittsbevollmächtigten des Parteivorstandes

Der Großteil des Parteivorstandes sprach sich dafür aus, den Juniparteitag von Anfang an digital zu planen. Die Einberufung steht am 10./11. April auf der Tagesordnung des Parteivorstandes.

Die Beschlüsse des Parteitages (Informationsvorlage 2020/102i) und die überwiesenen Anträge an den Parteivorstand (Vorlage 2020/103) wurden zur Kenntnis genommen. Es wurde sich zu einem Verfahren zur Antragbehandlung verständigt.

Für die Arbeitsgruppe zu den Anträgen zur Trennung von Amt und Mandat und Amtszeitbegrenzung (P.29) haben sich Sabine Skubusch, Antje Behler, Thies Gleiss, Kerstin Köditz, Jan van Aken gemeldet.

Ein radikaler Neustart für das Gesundheits- und Pflegesystem – Keine Profite mit unserer Gesundheit! wurde beschlossen. **Beschluss 2021/113 G.12**

Keine Rückkehr zu unsozialer Kürzungspolitik – mit öffentlichen Zukunftsinvestitionen die Krise überwinden wurde beschlossen. **Beschluss 2021/113 G.15**

Rüstungsexporte verbieten – Rüstungsschmieden entwaffnen wurde beschlossen. **Beschluss 2021/113 G.32**

Ein Antrag die Behandlung des Parteitagsantrages P.06. „Einführung eines Gewerkschaftsrates“ zu vertagen, wurde abgelehnt. Die beiden Änderungsanträge (P.06.03.1. und P.06.05.1.) wurden abgelehnt. Die **Einführung eines Gewerkschaftsrates** wurde beschlossen. **Beschluss 2021/113 P.06**

Jan Richter und Jana Seppelt sind gebeten worden, einen Vorschlag zur Besetzung dieses Rates zu unterbreiten.

Haltung zeigen – gegen Hass auf LSBTTI in Polen Stellung beziehen wurde beschlossen. **Beschluss 2021/113 P.09**

Die Anträge P.13 „Wahl der Geschlechtsoptionen für Mitglieder“ und P.14 „Sprachregelung für das dritte Geschlecht »Divers«“ wurden auf die kommende Beratung vertagt.

Ehrenamtliche Arbeit im strukturschwachen Räumen stärken – Fahrtkostenentschädigung innerhalb der Partei DIE LINKE erhöhen wurde beschlossen. **Beschluss 2021/113 P.33**

LINKE Feministische Forderungen in Zeiten der COVID-19-Pandemie – Eine feministische Resolution an den Bundesparteitag der LINKEN wurde beschlossen. **Beschluss 2021/113 Resolution Frauenplenum**

Die Resolution wird von der Bundesgeschäftsstelle an alle frauenpolitisch relevanten Strukturen verschickt. Der Vorschlag der Verteilerliste wird mit Friederike Benda und Maja Tegeler abgestimmt.

15.40 bis 15.45 Uhr **Fortsetzung TOP 2 Aktuelles**

Der **Ostermarschaufruf 2021** wurde geändert beschlossen. **Beschluss 2021/116**

Kurze Pause

15.50 bis 17.20 Uhr

TOP 4 Verständigung über Arbeitsweise und Beratungsrhythmus des Parteivorstandes, Personalverantwortung, Hauptamtlichkeit und Zuständigkeiten im Parteivorstand

Die **Geschäftsordnung des Parteivorstandes** wurde mit einigen Änderungen beschlossen.

Beschluss 2021/100

Die **Zuständigkeiten im Parteivorstand** wurden mit Ergänzungen beschlossen.

Beschluss 2021/105

Der geänderte **Sitzungsplan des Parteivorstandes für 2021** wurde beschlossen. **Beschluss 2021/101**
Gegebenenfalls sollen zusätzliche Termine zwischen den Wochenendterminen mit externen Referent:innen stattfinden.

Die **Personalverantwortung** wurde beschlossen.

Beschluss 2021/104

Die **Hauptamtliche Ausübung von Parteiämtern** wurde beschlossen.

Beschluss 2021/106

Die Präsentation zu den aktuellen Projekten der Bundesgeschäftsstelle (Informationsvorlage 2021/117i) und die Kontaktdatenliste des Parteivorstandes (Informationsvorlage 2021/107i) wurden zur Kenntnis genommen. Die Präsentation der laufenden Projekte soll zu einer späteren Beratung nochmals aufgerufen und diskutiert werden.

17.20 bis 17.25 Uhr

TOP 5 Finanzen

Der Jahresabschluss 2020 (Informationsvorlage 2021/112i) und der Finanz- und Stellenplan für 2021 (Informationsvorlage 2020/035i) wurden zur Kenntnis genommen.

17.25 bis 17.45 Uhr

TOP 6 Behandlung weiterer Vorlagen

Die **Aktionen im Vorwahlkampf** wurden beschlossen.

Beschluss 2021/115

Die Vorlage Nennung akademischer Titel auf Parteitag/ bei Wahlen (Vorlage 2021/111Neu) wurde nicht behandelt.

Das aktuelle Organigramm der Bundesgeschäftsstelle (Informationsvorlage 2021/108i) und die Aufgaben der Bereiche in der Bundesgeschäftsstelle (Informationsvorlage 2021/109i) wurden zur Kenntnis genommen.

Außerdem zur Kenntnis genommen wurden die Tarifverträge, die Betriebsvereinbarungen und Ordnungen. Diese befinden sich auf dem Vorlagenserver im Ordner „Ordnungen und Grundsatzpapiere“.

17.45 Uhr Ende des ersten Beratungstages

Sonntag, 14. März 2021

11.30 bis 12.00 Uhr **Fortsetzung TOP 2 Aktuelles**

Der Parteivorstand begrüßte Rouzbeh Taheri von der Bürger:inneninitiative „Deutsche Wohnen und Co enteignen“ für ein Grußwort.

Die **Resolution zu „Deutsche Wohnen und Co enteignen“** wurde beschlossen. **Beschluss 2021/121**

12.00 bis 12.30 Uhr **TOP 7 Wahlen**

Für die Wahlen wurde eine Wahlkommission aus Martina Renner und Stefan Hartmann bestimmt.

Nachwahl zum Geschäftsführenden Parteivorstand:

Für die beiden offenen Plätze wurden Friederike Benda und Wulf Gallert vorgeschlagen. Es beteiligten sich 42 Mitglieder des Parteivorstandes.

Auf die Kandidat:innen entfielen folgende Stimmen:

- Friederike Benda: 36 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen
- Wulf Gallert: 29 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Damit sind in den geschäftsführenden Parteivorstand gewählt: Friederike Benda und Wulf Gallert.

Die Wahl der Vertreter:innen des Parteivorstandes in den Bundesausschuss wurde auf die kommende Beratung verschoben. Bewerbungen können per Mail an sekretariat.pv@die-linke.de eingereicht werden.

12.30 bis 14.30 Uhr **TOP 8 Wahlkampf 2021**

Bundeswahlkampfleiter Jörg Schindler informierte über den aktuellen Vorbereitungsstand des Bundestagswahlkampfes. Die aktuellen Studien und Umfragen der Partei wurden vorgestellt. Die Präsentation zu den Studien wird mit dem Protokoll verschickt mit der Bitte, diese nur intern, für den eigenen Bedarf, zu verwenden.

Der Entwurf des Bundestagswahlprogramms, der Fahrplan zum Bundestagswahlprogramm 2021 (Informationsvorlage 2020/190i), die Wahlstrategie (Informationsvorlage 2020/195i), die Wahlkampfplanung 2021 (Informationsvorlage 2021/114i), das Wahlkampfbudget (Informationsvorlage 2021/113i), die Berufung des Wahlkampfleiters (Informationsvorlage 2020/183) und die Zusammensetzung des Wahlkampfkoordinierungsrates (Informationsvorlage 2021/110i) wurden zur Kenntnis genommen.

Es erfolgte eine Diskussion.

Themen der Verständigung waren:

- unser Wähler:innenpotential
- die Mobilisierung von Nichtwählenden
- die Mobilisierung unserer Mitglieder für den Wahlkampf

- die Konkurrenz zu Bündnis 90/Die Grünen in Bezug auf Klimapolitik
- die vermehrte Zahl derjenigen, die per Briefwahl wählen
- die Möglichkeiten eines Wahlkampfes unter Pandemiebedingungen
- die Unterschiede in der Herangehensweise bezüglich des Wahlkampfes in den Ost- und Westlandesverbänden
- die soziale Frage
- die notwendige Zusammenarbeit mit Bündnissen, Vereinen und Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und den parteiinternen Arbeitsgemeinschaften
- unsere Positionen in der Außenpolitik
- der social media Wahlkampf
- unsere wirtschaftspolitischen Kompetenzen
- die programmatischen Ratschläge zum Wahlprogramm:
 - 20.3. zu Klima
 - 21.3. zu Mieten
 - 21.3. zu Sozialstaat
 - 27.3. zu Frieden
 - 28.3. zu Pflege und
 - 28.3. zu Wirtschaft

Die Ratschläge finden jeweils von 11 bis 15 Uhr statt. Zur Anmeldung: [Das LINKE Wahlprogramm diskutieren: DIE LINKE. \(die-linke.de\)](#)

Hinweise zum Wahlprogrammwurf bitte bereits vor der Beratung am 10./11. April an wahlprogrammdebatte@die-linke.de . Das Verfahren zur Wahlprogrammerarbeitung wurde besprochen. Bis 17. März können Hinweise an die genannte E-Mailadresse geschickt werden. Am 1. April wird den Parteivorstandsmitgliedern der Entwurf übermittelt

14.30 bis 14.45 Uhr

TOP 9 Verschiedenes

Die Vorlage über das internationale Trainingsprogramm „Organizing for Power“ der Rosa-Luxemburg-Stiftung (Informationsvorlage 2021/120i) wurde zur Kenntnis genommen. Das Seminar soll von der Partei beworben und eine von Jana Seppelt moderierte Parteigruppe eingerichtet werden. Jörg Schindler informierte über Konflikte im Landesverband Saarland.

Es wurde darum gebeten, dass diejenigen, die von türkischen Faschist:innen bedroht werden, sich in der Bundesgeschäftsstelle melden. Es werde eine Sammelklage geprüft. Harald Wolf berichtete über die aktuelle Situation des Neuen Deutschland und die Pläne zur Umwandlung in eine Genossenschaft. Dies soll bei der nächsten Beratung in einem eigenen Tagesordnungspunkt näher erläutert werden.

Die kommende Beratung findet bei am 10./11. April digital statt.

Anwesenheit:

	13.3.	14.3.
Aken, Jan van	Ja	Ja
Al-Dailami, Ali	Ja	Ja
Aydurmus, Didem	Ja	Ja
Bank, Tobias	Ja	Ja
Becker, Maximilian	Ja	Ja
Behler, Antje	Ja	Ja
Benda, Friederike	Ja	Ja
Beutin, Lorenz Gösta	Ja	Ja
Ehling, Janis	Ja	Ja
Eisenreich, Kerstin	Ja	Ja
Felger, Kenja	Ja	Ja
Gallert, Wulf	Ja	Ja
Glasow, Margit	Ja	Ja
Gleiss, Thies	Ja	Ja
Gräfe, Konstantin	Ja	Ja

	13.3.	14.3.
Gürpınar, Ates	Ja	Ja
Gutperl, Bettina	Ja	Ja
Hartmann, Stefan	Ja	Ja
Hennig-Wellsow, Susanne	Ja	Ja
Köditz, Kerstin	Ja	Ja
König, Johannes	Ja	Ja
Lompscher, Katrin	Ja	Ja
Luedtke, Simone	Ja	Ja
Movassat, Niema	Ja	Ja
Pflüger, Tobias	Ja	Ja
Renner, Martina	Ja	Ja
Richter, Jan	Ja	Ja
Schirdewan, Martin	Ja	Ja
Schindler, Jörg	Ja	Ja
Schubert, Katina	E	Ja

	13.3.	14.3.
Schramm, Julia	Ja	Ja
Seifert, Ilja	Ja	Ja
Seppelt, Jana	Ja	Ja
Sojka, Michaela	Ja	Ja
Skubusch, Sabine	Ja	Ja
Tegeler, Maja	Ja	Ja
Tempel, Frank	Ja	Ja
Troost, Axel	Ja	Ja
Tut, Birgül	Ja	Ja
Weber, Daphne	E	E
Wery-Sims, Melanie	Ja	Ja
Wissler, Janine	Ja	Ja
Wolf, Harald	Ja	Ja
Zelik, Raul	Ja	Ja

Gäste (manche nur stundenweise):

Name	Bereich/Institution
Lia Becker	Bundesgeschäftsstelle
Iris Bernert-Leushacke	Präsidium Bundesausschuss
Martin Bialluch	Bundesgeschäftsstelle
Janina Bloch	Bundesgeschäftsstelle
Antje Dieterich	Bundesgeschäftsstelle
Birgit Dietze	Bezirksleiterin IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen
Mandy Eißing	Präsidium Bundesausschuss
Michael Frey	Bundesgeschäftsstelle

Name	Bereich/Institution
Martin Glasenapp	Bundesgeschäftsstelle
Claudia Gohde	Bundesgeschäftsstelle
Nicolas Jähring	Büro Lorenz Gösta Beutin
Daniel Josten	
Christina Kaindl	Bundesgeschäftsstelle
Christoph Kröpl	Bundesgeschäftsstelle
Götz Lange	Bundesgeschäftsstelle
Thomas Lohmeier	Bundesgeschäftsstelle
Ingo Meyer	Mitglied Sprecher:innenrat

Name	Bereich/Institution
	BAG Hartz IV
Sarah Nagel	Bundesgeschäftsstelle
Artur Pech	Präsidium Bundesausschuss
Oliver Schröder	Bundesgeschäftsstelle
Rouzbeh Taheri	Bündnis Deutsche Wohnen und Co. enteignen

Name	Bereich/Institution
Kajo Tetzlass	Bundesgeschäftsstelle
Willi van Ooyen	Präsidium Bundesausschuss
Daniel Wittmer	Bundesgeschäftsstelle
Kerstin Wolter	Bundesgeschäftsstelle
Nadia Zitouni	Bundesgeschäftsstelle

Aufgeschrieben von: Janina Bloch

Verteiler: Verteiler entsprechend Geschäftsordnung des Parteivorstandes, Anlage 2
Bereichs- und Büroleiter/innen der Bundesgeschäftsstelle.